

Küttigen, Biberstein

Schulorte:	Küttigen, Biberstein	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Aargau Aarau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Bern Aargau
Konfession der Orte:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kirchberg (AG)	Gemeinde 2015:	Küttigen, Biberstein
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 209v-210v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2099: Küttigen, Biberstein, [http://www.stapferenquete.ch/db/2099].				
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Küttigen (Niedere Schule, reformiert) - Biberstein (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen der Kirchgemeinde KIRCHBERG. Bezirk Arau. Canton Argau

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Kirchberg heisst der Pfarrort — enthält aber nur die Kirche. das Pfarrhaus und noch ein <i>particular</i> haus. der zum ff Kirchsprengel gehörigen Ortschaften heißen <u>Küttigen</u> 1/4 Stund, und <u>Biberstein</u> auch 1/4 Stund von der Kirche entfernt die Schulen sind
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	zu <u>Küttigen</u> . und <u>Biberstein</u> — gelegen im <i>district</i> Arau. Canton Argau.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Jst beantwortet.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Küttigen ist von Biberstein entlegen 1/2 stund. Küttigen hat in der Entfernung von 1. Stunde Aerlisbach. und Biberstein hat in der gleichen Entfernung Auenstein
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In beyden Schulen: A:B.C. <i>syllabieren</i> aus dem Buch und Gedächtniß <u>Auswendig</u> gelernt wird der heydelb: Catechis: Zur LeseÜbung dienen Testament Psalmenbuch. hubners biblische Erzählungen, die Zugleich erklärt werden das <u>Schreiben</u> lernen in der Schul Zu Küttigen 19 Kinder in der Zu Biberstein 7. knaben. nach den Vorschriften der Schulmeister. <u>Im Rechnen</u> wird in beyden Schulen nichts <i>praestirt</i> . In der Music der <i>Tenor</i> — mit kentiñß der noten
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Im Winter von Martini biß Ends Merzmonats. im Sommer selten 1/2 Tag p woche.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jst oben 5. beantwortet.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jst 5. beantwortet.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich 5. Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Biß dahin vom Pfarrer <i>examiniert</i> . dem Amtmann vorgeschlagen, von diesem erwählt.
III.11.b	Wie heißt er?	1. der <u>Zu Küttigen</u> heisst Heinrich Bircher. Burger von Küttigen, 58. Jahr alt hat 3. Kinder — sint 28. Jahren Schullehrer, treibt <i>Agricultur, Medecin</i> und <i>Chirurgie</i> — hat sonst keine Verrichtungen.
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2. der <u>Zu Biberstein</u> heisst Rudolf Ott. Burger des Orts — ist 55. Jahr alt hat 5 Kinder, ist sint 30. Jahren Lehrer. treibt <i>Agricultur</i> . hat keine anderen Verrichtungen
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	1. der <u>Zu Küttigen</u> heisst Heinrich Bircher. Burger von Küttigen, 58. Jahr alt hat 3. Kinder — sint 28. Jahren Schullehrer, treibt <i>Agricultur, Medecin</i> und <i>Chirurgie</i> — hat sonst keine Verrichtungen. 2. der <u>Zu Biberstein</u> heisst Rudolf Ott. Burger des Orts — ist 55. Jahr alt hat 5 Kinder, ist sint 30. Jahren Lehrer. treibt <i>Agricultur</i> . hat keine anderen Verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<u>Zu Küttigen</u> Knaben 64. Mägdchen 56.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<u>Zu Biberstein</u> Knaben 30. Mägdchen 34. Soll die gleiche Anzahl seyn.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst kein eigener Schul <i>Fond</i> vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	das Kirchengut ist ein eigner <i>Fond</i> , aus welchem die Schullehrer einen Theil Ihrer Besoldung beziehen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 2] Jedes Schulkind zahlt p winter 8. bz.

IV.15	Schulhaus.	Weder zu Küttigen noch zu Biberstein ist ein Schulgebäude — die Schule wird in der Lehrer Wohnung gehalten, und {sie} empfangen dafür keinen Zinß
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Weder zu Küttigen noch zu Biberstein ist ein Schulgebäude — die Schule wird in der Lehrer Wohnung gehalten, und {sie} empfangen dafür keinen Zinß
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<u>Küttigen.</u> an geld. gl. 67; 72 an getreyd KERNEN 8. Viertel Holz 4. klafter
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<u>Biberstein</u> an geld. gl. 37; 92. an getreyd KERNEN 8. Viertel Holz 2. klafter
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a		
IV.16.B.b	Schulgeldern?	<u>Küttigen.</u> 64 gl. <u>Biberstein</u> gl. 34. bz. 2.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	<u>Küttigen.</u> 2. gl. 7. bz. 2 xr. <u>Biberstein</u> gl. 2. 7. bz. 2 xr.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<u>Küttigen.</u> 1. gl. 8 Viertel kernen. von der Regierung. <u>Biberstein</u> gl. 1. — 8 Viertel kernen dit
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	A: Jm hooff. <i>Inspector</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 209v-210v
Briefkopf	<u>Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen der Kirchgemeinde KIRCHBERG. Bezirk Arau. Canton Argau</u>
Transkriptionsdatum	27.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2099BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_209v-210v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jmhooff
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Orte

Name	<u>Küttigen</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Aarau</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Aarau</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Kirchberg (AG)</u>	Gemeinde 2015	<u>Küttigen</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	646093				
Geo. Länge	251644				

Name	Biberstein	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Aarau	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Aarau
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Kirchberg (AG)	Gemeinde 2015	Biberstein
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	648742				
Geo. Länge	251674				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Küttigen (ID: 2810)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	ABC Buchstabieren Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren Lesen Schreiben Musik

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		64
Mädchen		56
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Biberstein (ID: 2811)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Musik ABC Antworten/Memorieren Buchstabieren Lesen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		34
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5126)

Name: Bircher
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 58
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Küttigen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 28 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Arzt
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Medizinisches Handwerk

Lehrer (ID: 5131)

Name: Ott
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 55
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Biberstein
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 30 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit